Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 11 (1950)

Vorwort: Zum Geleit!
Autor: Hunkeler, Josef

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit!

In den grossen Weltorganisationen, die den Zusammenschluss aller Nationen suchen, um die Probleme, die die Völker beschäftigen auf friedlicher Grundlage zu lösen, ist der Schlüssel zur einmütigen Zusammenarbeit noch nicht gefunden worden.

Die Schweiz — klug genug — eingedenk ihrer Tradition und ihrer Gesetze hat es nicht besonders eilig, überall dabei zu sein. Unser Land lebt, abseits fremder Händel in mancher Beziehung in einer gewissen Isolierung, aus der es nur herauszutreten gewillt ist, wenn Staat und Volk nicht darunter leiden.

Das kulturelle, wirtschaftliche und politische Leben unserer Heimat wirft derzeit keine hohen Wellen. Auf allen jenen Gebieten auf welchen sich in den vergangenen Notzeiten unerwünschte Entwicklungen herausbildeten, beginnt die Tendenz der natürlichen Rückbildung zum normalen Leben.

Dem Wanderer, der unser Wiggertal durchzieht, fällt eine Veränderung auf. In vielen unserer Dörfern sind, eingestreut in die bäuerliche Landschaft, neue industrielle Arbeitsstätten entstanden. Sie haben den Zweck, Arbeit und Verdienst in die Nähe der Behausungen zu bringen. Trotz dem Erscheinen der neuen Fabriken hat sich in unserer Bevölkerung Sinn und Geist nicht verändert. Sie ist die gleiche geblieben, so wie sie einst war: bodenständig, echt und recht.

Manches aus dem Leben unserer Ahnen ist in den ersten 10 Nummern der Heimatkunde festgehalten, auch das vorliegende 11. Heft bringt wiederum Neues aus alter Zeit!

Wikon, zu Weihnachten 1949.

Josef Hunkeler, Obmann